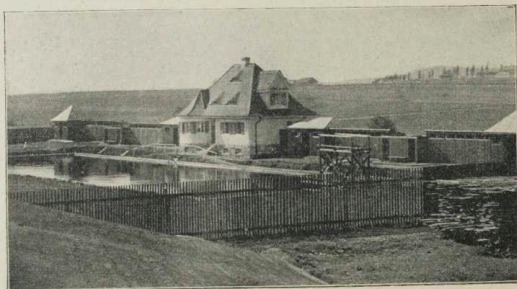


der Hitlerjugend, das städtische Verwaltungsgebäude, die große Turnhalle, endlich auch die Wohnungsbauten und Siedlungen am Stadtrand. Die städtische Badeanstalt ist wohl die älteste im ganzen Landkreis. Der Fremdenverkehr, besonders in den Sommermonaten, hat mehrere Gründe. Einmal sind es die Sehenswürdigkeiten, vor allem der Bibliotheksaal, der ein Kunstwerk auserlesener Güte, kostbar geschnitzt, mit Spielen der Zeit verziert. Der Meister der Stukkateur, Pietro Appiani, schuf das feine Spitzenwerk in den Gewölben. Ferner die 10 Figuren des Egerländer Karl Stulp, Männer darstellend, die das Verhältnis der Zeit zum geistigen Leben symbolisieren. Ein Hinweis auf die eine Stunde entfernte Kappl, eine Kirche im Dreifaß, mit erneuerten Gemälden über die Dreifaltigkeit Gottes, das Werk eines der berühmten Bagockbaumeister, der Dientzenhoferfamilie, führt uns auch durch die abwechslungsreiche Landschaft.



Johannisplatz in Waldsassen mit Städt. Verwaltungsgebäude und Blick auf die Stadtpfarrkirche. Foto: Weiß, Walds.



Städt. Schwimmbad Waldsassen
Foto A. Hölzl
Waldsassen